Schutz- und Hygienekonzept für den Gottesdienst der Nathanaelkirchgemeinde

Ansprechpartner: Dr. Klaus-Dieter Markuske

Telefon: 0179 / 29 344 26 Mail: kmarkuske@web.de

Erstellt am: 03.04.2022

Veranstaltungsort: Nathanaelkirche Leipzig-Lindenau

Schrittweise Lockerung unter weiterhin hohen Inzidenzwerten

Die strengen Schutzmaßnahmen werden auf Grund der leichteren Krankheitsverläufe etwas zurückgefahren, um der Gemeinsamkeit der Gottesdienstfeier wieder mehr Raum geben zu können.

Alle Gottesdienstbesucher sollten getestet, geimpft oder genesen sein. Der Nachweis wird nicht mehr kontrolliert, auch die Kontaktverfolgung wird eigenverantwortlich übergeben. Für den alltäglichen Verlauf wird die Corona-APP empfohlen, um im Blindflug die Orientierung noch zu ermöglichen.

Jedem Gottesdienstbesucher wird zur Eindämmung der Infektionsweitergabe empfohlen, sich bei Symptomverdacht freiwillig zu Hause zu isolieren oder/und einem Selbsttest zu unterziehen.

Während des Aufenthaltes in der Kirche wird empfohlen ein Mund- und Nasenschutz (FFP2-Maske/medizinische Maske) zu tragen (außer liturgisch Handelnde/Sprechende).

Die Belegungsobergrenze des Kirchraumes sollte weiterhin bei 168 Personen liegen. Ein Mindestabstand sollte auf Grund einer Ansteckungsgefahr zwischen Personen mit 1,5 m in der gesamten Kirche eingehalten werden.

Besucher, die krank sind oder an Infektionssymptome leiden, werden gebeten, den Gottesdienst zu meiden.

Die Gottesdienstlänge und der Gemeindegesang wird aus hygienischen Gründen nicht mehr gekürzt.

Beim Betreten der Kirche und Verlassen des Gottesdienstes können die Besucher sich die Hände desinfizieren (mit bereitgestellten Dosierspendern). Die Gemeindeglieder werden durch Aushänge und Anweisungen auch während des Gottesdienstes über Maßnahmen informiert.

Das Heilige Abendmahl sollte in Form des Wandel-Abendmahls gefeiert werden unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m und dem Abendmahlskelch pro häuslicher Gemeinschaft, der Möglichkeit der intinctio Kommunion oder der Feier in einerlei Gestalt. (Detaillierte Erläuterungen sind beim Begrüßungsdienst ausgelegt!) Auch beim Besuch der Kindergottesdienste wird empfohlen in den Gemeinderäumen eine FFP2-Maske oder medizinische Maske zu tragen. Ebenso wird die Abstandshaltung von 1,50 m vorgesehen.

Die Segnung der Spenden kann während des Gottesdienstes im Voraus vorgenommen werden. In diesem Falle passiert zum Gottesdienstende die Gemeinde einen Tisch mit zwei Opfergefäßen, deren Zuwendungszweck angegeben ist und von einem Küster vorgehalten wird.

Für den Kirchenkaffee empfehlen wir, den Vorplatz der Kirche zu nutzen.